

1 Übung

Friedrich Wilhelm Christian Carl Ferdinand von Humboldt, kurz: Wilhelm von Humboldt , (geboren am 22. Juni 1767 in Potsdam; verstorben 8. April 1835 in Tegel) war ein deutscher Gelehrter, Staatsmann und Mitgründer der Universität Berlin (heute: Humboldt-Universität zu Berlin).

Er zählt zu den großen, fortwirkend einflussreichen Persönlichkeiten in der deutschen Kulturgeschichte. Betrachtet man ihn in der Gemeinschaft mit seinem Bruder Alexander von Humboldt, so wird man kaum ein zweites ***Geschwisterpaar*** finden, das die eigene geschichtliche Epoche mit solchem **Forscherdrang** und mit solch universeller Gelehrsamkeit durchdrungen und bereichert hat, wie diese beiden.

Während Alexander dabei vor allem, aber keineswegs nur, der naturwissenschaftlichen Forschung neue Horizonte erschlossen hat, lagen die Schwerpunkte für Wilhelm in der Beschäftigung mit **kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen wie der Bildungsproblematik, der Staatstheorie, der analytischen Betrachtung von Sprache**,

Literatur und Kunst sowie in aktiver politischer Mitgestaltung als Reformmotor im Schul- und Hochschulwesen und als preußischer Diplomat.

[Auszug aus: Wikipedia, Wilhelm von Humboldt, 25.07.2014]

Alexander ~~Is/der/Bruder/von/Wilhelm/~~